

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 82 (1995)
Heft: 10: Das ideale Heim I = L'habitation idéale I = The ideal home I

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

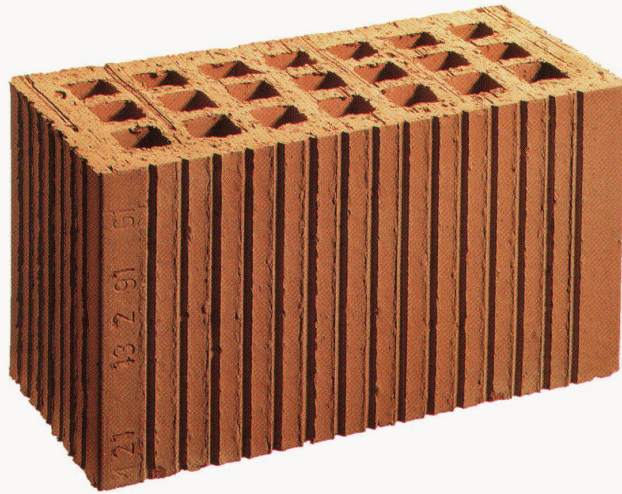
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein starkes Stück.



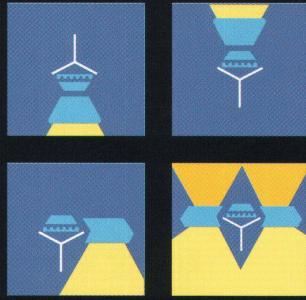
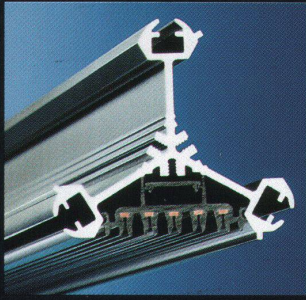
Und sein Urururgrossvater.



Produktionsmethoden und Signatur haben sich verändert, die unverwechselbaren Eigenschaften des Backsteins sind aber immer noch die selben. Dauerhaftigkeit, Diffusionsfähigkeit, Stabilität und isolierende Eigenschaften machen ihn zum bevorzugten Baustein. Seit Anbeginn des Bauens. Er ist deshalb Museumsstück und moderner Werkstoff zugleich. Schweizerische Ziegelindustrie, Postfach, 8035 Zürich, Telefon 01/361 96 50.



Backstein.
Ein starkes Stück Natur.



Die Basis-Struktur unseres neuen Lichtleitsystems Wega wird durch ypsilonförmige Aluminiumprofile gebildet, die sich auch dreidimensional im Raum installieren lassen. Neben den Wega Systemleuchten nehmen sie fast alle STAFF Strahler, wie hier den Dancer, auf - und das an jeder beliebigen Stelle. Die einfache, werkzeuglose Montage macht eine Anpassung der Leuchtenanordnung auch an eine geänderte Raumnutzung jederzeit möglich. Die offenen Flanken der Profile lassen sich mit glatten oder stromführenden Abdeckungen schließen, die entstehenden Hohlräume können zusätzliche Versorgungsleitungen aufnehmen. Vom iF Hannover wurde unser Lichtleitsystem Wega in der Kategorie "Beste der Branche 1995" ausgezeichnet.

- Abb. 1:* Standardprofil mit eingesetztem Stromleitprofil (3 x 16 A)
- Abb. 2:* Mittig angeordnete, direktstrahlende Systemleuchte
- Abb. 3:* wie Abb. 2, als Uplight
- Abb. 4:* Einseitig angeordnete, direktstrahlende Leuchtenanordnung, Wega Profil mit der Spitze nach oben
- Abb. 5:* Doppelseitig angeordnete, direkt-indirektstrahlende Leuchtenanordnung, Wega Profil mit der Spitze nach unten
- Abb. 6:* Beispiel für eine doppeläufige Systemstruktur, STAFF Strahler "Dancer" über Stromabnehmer mit Stromleitprofil verbunden
- Abb. 7:* Beispiel für zweiseitige, versetzte Systemleuchtenanordnung



BBDO Düsseldorf



**NEUE
FLEXIBILITÄT AUF
ALLEN EBENEN.**

**LICHTLEITSYSTEM
WEGA
VON STAFF** 